

Presseinformation

12. – 16.03.2025

Messegelände München

www.ihm-handwerk-design.com

«Handwerk & Design»

Herbert-Hofmann-Preis 2025

Auf der Internationalen Handwerksmesse in München wurde heute im Rahmen der Sonderschau SCHMUCKmünchen der Herbert-Hofmann-Preis 2025 verliehen. Der Preis gilt als „Oscar des künstlerischen Schmucks“ und wird jedes Jahr im März vergeben. Zur Preisverleihung am 15. März 2025 waren mehr als 300 Schmuckkünstler, Museumskuratoren und Galeristen anwesend.

München, 15.03.2025 – Einer der Herbert-Hofmann-Preise 2025 geht an **Nikita Kavryzhkin**. Der russische Künstler lebt in Idar-Oberstein, einem der Zentren für Edelsteindesign. Mit seiner Brosche „Sheep in a Box“ erinnert er an die Geschichte des Kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry, der die Welt mit den Augen eines Kindes betrachtet. Seine aus Cachalong-Stein geschliffene Arbeit ist eine Einladung, auch das Verborgene zu sehen. Das weiße Kästchen, das am Jackett-Revers getragen wird, kann von jedem Träger und auch vom Betrachter nach eigenen Vorstellungen gefüllt werden. Solche persönlichen Geheimnisse sind kostbar. Die Brosche ist auch eine Erinnerung daran, dass wir unsere Gedankenfreiheit niemals einschränken oder nehmen lassen sollten.

Ein weiterer Herbert-Hofmann-Preis geht an **Jounghye Park** aus Korea. Die Künstlerin setzt sich in ihrer Arbeit kritisch mit dem Thema der massenhaften Verwendung von Kleidung, industrieller Fertigung und Umweltzerstörung auseinander. Jounghye Park arbeitet mit Abfällen, verleiht ihnen einen Wert durch ihre hingebungsvolle Schichtung und landschaftsartigen Modellierung und den Einsatz als Brosche. Mit ihrer Arbeit zeigt die Künstlerin, dass durch Kreativität und handwerklichem Können aus Abfall Wert entstehen kann. In ihrer erzählerischen Arbeit ermahnt sie, uns auf der Suche nach Schönheit selbst zu retten.

Eija Mustonen bekommt den dritten Herbert-Hofmann-Preis 2025. Die finnische Künstlerin liebt die große Geste. Die aus Kupfer getriebenen Elemente werden zu einer Kette gefügt, die wie ein Schutzzauber wirken. Sie verbindet den Gedanken eines Amuletts mit der physischen Größe der einzelnen Platten. Mit Hammer und Amboss verformt sie die Kupferelemente

GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 82 03 55
81803 München, Deutschland

Paul-Wassermann-Str. 5
81829 München, Deutschland

T +49 89 189 149 160

presse@ghm.de
www.ghm.de

Geschäftsführung:
Dieter Dohr (CEO and President)
Alexander Uebel (CEO)

Registergericht
München HRB 40217

USt-IdNr.: DE 129358691

dreidimensional. Das signalhafte Rot entsteht im chemischen Färbeverfahren und strahlt in der gewählten Farbe eine einladende Wärme aus. Die Bewegung der Trägerin wird durch das metallische Geräusch begleitet und unterstreicht den markanten Auftritt.

Die diesjährige Jury setzte sich zusammen aus:

Dr. Markus Eder, Danner-Stiftung

Cristina Filipe, Lissabon

Stéphane Galerneau, Ateliers d'Art de France, Paris

Malte Guttek, Deutsches Goldschmiedehaus Hanau

Lenka Laurynova, Muzeum Českého ráje v Turnově, Turnov

Träger der Sonderschau Schmuck ist die Danner-Stiftung. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie unterstützt die Sonderschau finanziell. Namensgeber des Preises ist der Kunsthistoriker Herbert Hofmann, der 1959 die erste internationale Schmuckschau auf der Internationalen Handwerksmesse initiierte.

Weitere Informationen zur Messe unter www.ihm-handwerk-design.com.

Über die «Handwerk & Design»

Als Teil der Internationalen Handwerksmesse entstand 2008 die «Handwerk & Design». Die Idee dahinter ist, herausragende Leistungen aus Handwerk, Kunsthandwerk und Design unter einem Dach auf der Internationalen Handwerksmesse zu bündeln. Während der Internationalen Handwerksmesse dreht sich in der Halle B1 auf dem Messegelände München alles um den Zusammenschluss aus handwerklichem Können und guter Gestaltung. Die «Handwerk & Design» ist geprägt durch zahlreiche Sonderschauen, wie die EXEMPLAmünchen, die SCHMUCKmünchen, die TALENTEmünchen – Meister der Zukunft.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Pressetexte und Fotos unter: www.ihm-handwerk-design.com/presse

Pressekontakt:

Giuliana Schmitt, Public & Media Relations Manager

T +49 89 189 149 162

presse@ghm.de; www.ihm-handwerk-design.com

[#handwerkdesignmuc](#) [#hdproudlypresents](#)



Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten